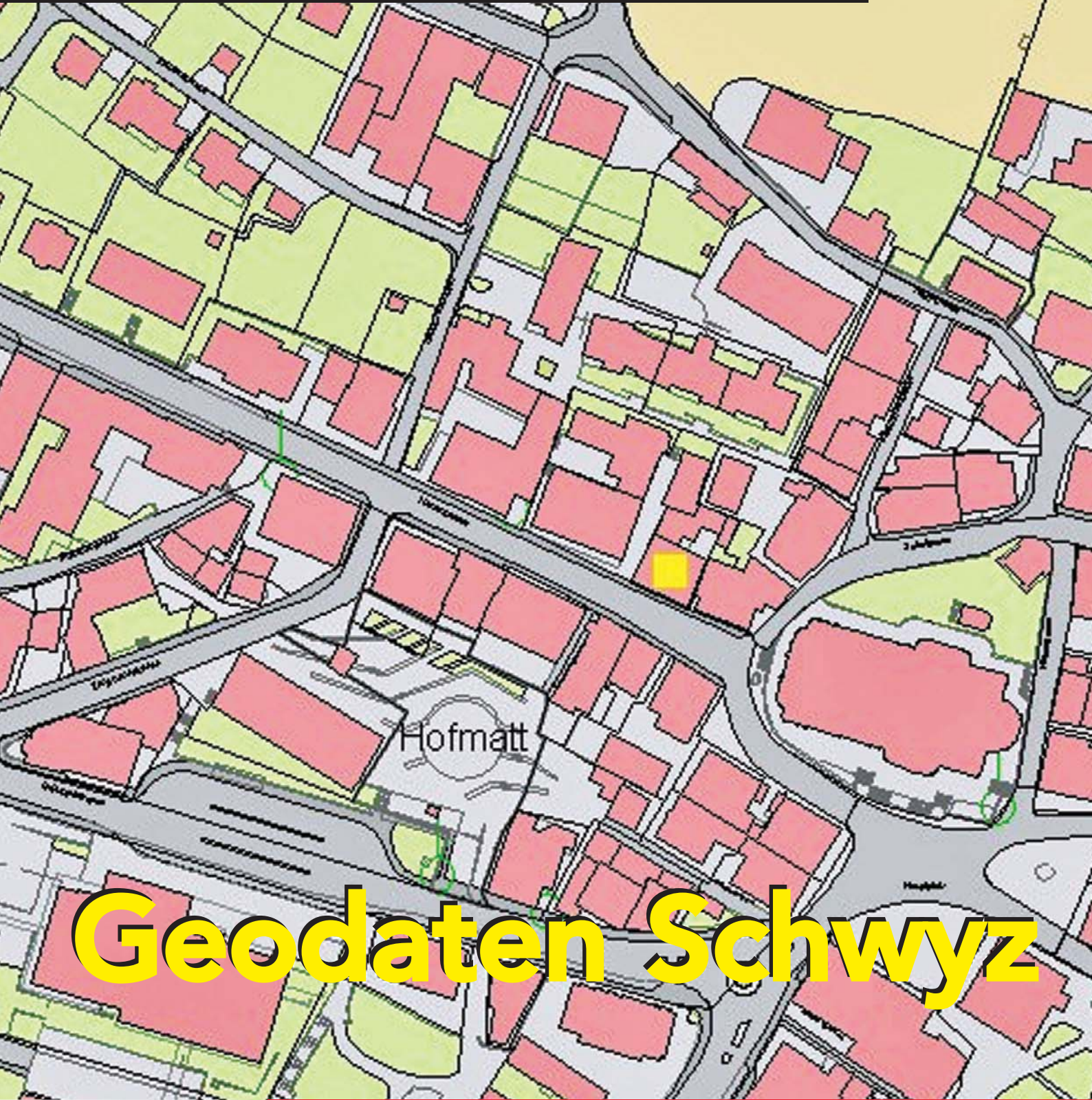


Schwyzer Gewerbe

Kantonal-Schwyzerischer Gewerbeverband KSGV

www.ksgv.ch



Hofmatt

Geodaten Schwyz

Patronat



persönlich • kompetent • unkompliziert

Profitieren Sie von unseren individuellen Angeboten!

- Massgeschneiderte Hypotheken und Finanzierungen
- Spesenfreies Privatkonto
- Kostenlose Maestrokarte
- Vielfältiges Sparen und Anlegen
- Individuelle Vorsorge (2./3. Säule)

Gerne beraten wir Sie in Schwyz, Brunnen und Goldau.

SPARKASSE SCHWYZ AG

Herrengasse 23 (Hauptsitz)
6431 Schwyz
Tel. 041 819 02 50



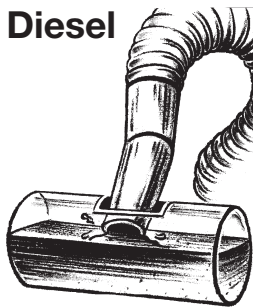
Föry HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCHEIDEN RICHTIG.

Brennstoff AG
Tramweg 39
6414 Oberarth

**Ihr Partner für Heizöl, Diesel
und Tankrevisionen!**

www.foery-brennstoff.ch
info@foery-brennstoff.ch

Föry-Hotline:
Tel. 041 859 16 16



Ihre Bauunternehmung



AUFDERMAUR Söhne AG
6431 SCHWYZ

Tel. 041 819 60 30
Fax 041 819 60 31
<http://www.asag-bau.ch>

print and more

RIEDWEG GMBH KOPIERCENTER SCHWYZ
www.riedweg-kopiercenter.ch | service@riedweg-kopiercenter.ch

Riedweg



*Wir wünschen allen
wunderschöne, besinnliche Festtage
beste Gesundheit und
ein gutes Neues Jahr 2010.*



Verbandsleitung KSGV

Hat Handwerk noch goldenen Boden?



Geschätzte Unternehmerinnen, geschätzte Unternehmer

Exportorientierte Branchen und auch deren Zulieferer sind mit der heutigen Wirtschaftslage absolut nicht zu beneiden. Mit grossem Einsatz und sehr viel gutem Willen versuchen Sie ihre Angestellten so gut wie möglich über die Runden zu bringen. Aber langfristig sind auch hier Grenzen gesetzt. Wir können nur hoffen, dass in den Abnehmerländern die Konjunktur sich bald und nachhaltig erholt. Für Unternehmer in der Bau- und Ausbaubranche ist der Kanton Schwyz nach wie vor sehr attraktiv, ja man könnte sagen, er hat noch goldenen Boden. Ich muss hier aber schon noch eine Einschränkung machen. Wenn ich mich bei den Unternehmern umhöre, so muss ich feststellen, dass trotz sehr guter Arbeitsauslastung die Preisgestaltung in sehr fragwürdigen Bahnen verläuft. Darum folgende Feststellungen: Ein normaler handelsüblicher Gewinn wird heute zum Teil schon in Frage gestellt. Arbeitsleistungen, welche keine Wertschöpfung mehr haben, leiden unter Qualitätseinbussen. Selbst ein Weiterbestand der Firma kann damit in Gefahr gebracht werden. Mehr administrativer Aufwand, steigende Soziallasten und Gebühren belasten die Unternehmer zusätzlich. Ich denke, hier ist der goldene längst in steinigen Boden verwandelt worden. KMU's sind für viele Politiker wertvolle Wahlhelfer, aber bei der Gestaltung von neuen Gesetzen und Verordnungen wird kaum mehr Rücksicht auf die Bedürfnisse und Anliegen der kleinen und mittleren Unternehmen genommen. (Steuergesetz ausgenommen).

Unser duales Berufsbildungssystem wird überall gelobt, ausser bei einigen Akademikern, die etwas verwirrt nach mehr schulischer Bildung schreien und den Arbeitseinsatz der so produzierten Personen nicht miteinbezogen haben. Ab und zu denke ich, dürfen und müssen wir unsere Befindlichkeit schon auch kundtun.

Im Kanton Schwyz dürfen wir stolz auf unsere Unternehmerinnen und Unternehmer sein. Sie tragen viel zu unserem Wohlstand bei. Gute Arbeits- und Bildungsplätze sind die besten Voraussetzungen auch im kommenden Jahr für eine stabile Wirtschaftslage zu sorgen.

Ich wünsche Ihnen für's 2010 viel Erfolg, gutes Gelingen und weiterhin viel Freude in Ihrem Betrieb. Verbunden damit ist auch der Wunsch, dass ein angemessener Gewinn erzielt werden kann. Der Boden kann damit sicher nicht vergoldet werden.

Erholsame Festtage mit der Familie, Bekannten und Freunden und einen guten Start ins 2010, wünscht Ihnen

Karl Fisch, Präsident KSGV

Schwyzzer Gewerbe

Nr. 12/2009 • 74. Jahrgang • **Herausgeber:** Kant. Schwyzzerischer Gewerbeverband (KSGV) sekretariat@ksgv.ch, www.ksgv.ch • **Redaktion:** Ernst Sidler, Gribschrain 16, 6403 Küsnacht, 079 408 83 40, Fax 041 850 43 14, redaktion@ksgv.ch • **Druck:** Kaelin Druck, Postfach 368, 6410 Goldau • **Titelfoto:** Ob amtliche Vermessung, Siedlungsentwicklung, Gewässerschutz oder Lärmbelastung: Geodaten sind unerlässliche Planungsgrundlagen. Das neu lancierte Geoportal des Kantons Schwyz bietet sowohl professionellen Planern als auch der interessierten Öffentlichkeit einen raschen Zugang zu diesen Daten.



Rostwasser? Sanieren



der Leitungen statt ersetzen –
ohne Aufbrechen von Wänden
und Böden.

Seit 1987! Über 20 Jahre Erfahrung!

Lining Tech AG
8807 Freienbach

Seestr. 205, Tel. 044 787 51 51
www.liningtech.ch



Lining Tech
Die Nr. 1
für Rohr-Innensanierung

Ihr Erfolg ist unser Auftrag!

Dauer- und Temporärstellen

technisch
handwerklich
kaufmännisch



personalsigma

Personal Sigma Schwyz

Oberer Steisteg 18, 6430 Schwyz, Telefon 041 811 07 07
schwyz@ps-schwyz.ch, www.ps-schwyz.ch



SIU IFCAM
Schweizerisches Institut für Unternehmenschulung

Eidg. dipl. Betriebswirtschafter/in
des Gewerbes

KOSTENLOS

den Höheren SIU-Fachkurs an einem Informationsabend in Ihrer Nähe kennen lernen.

Reservieren Sie sich Ihren Platz am
gewünschten Ort

Chur	13. Januar	2010
Basel	19. Januar	2010
Dagmersellen/LU	20. Januar	2010
St. Gallen	26. Januar	2010
Zürich	3. Februar	2010
Bern	8. Februar	2010

(Anmeldung bitte unbedingt bis 3 Tage
vor dem Informationsabend)

**Beginn 18.30 Uhr oder verlangen Sie
unverbindlich unser Programm.**

Berufsbegleitend!
Branchenneutral!
Begegnen Sie der
Krise mit Wissen!

SIU / Schweizerisches Institut für
Unternehmenschulung im Gewerbe
Schwarztorstrasse 26
Postfach 8166, 3001 Bern
Tel. 031 388 51 51, Fax 031 381 57 65
gewerbe-be@siu.ch, www.siu.ch



Roland Egli
Generalagent
Spreite 1
8853 Lachen
Telefon 055 451 93 00
roland.egli@mobi.ch
www.mobilachen.ch

Stephan Annen
Generalagent
Schmiedgasse 30
6430 Schwyz
Telefon 041 819 79 79
stephan.annen@mobi.ch
www.mobischwyz.ch



**Bei uns sind Sie
am Gewinn beteiligt!**

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Bundespräsidentin Leuthard spricht in Brunnen

Wasser ist ein Rohstoff, der weltweit knapp wird. Heute leidet mehr als die Hälfte der Menschheit unter den Folgen von mangelndem oder schmutzigem Wasser. Ein globales Problem, das indirekt auch auf die Schweiz Auswirkungen haben wird. An der Wirtschaftstagung der CVP vom 22. Januar 2010 wird das Thema Wasser und Wirtschaft von Fachleuten und Politikern intensiv diskutiert. Mit dabei sein wird die neugewählte Bundespräsidentin Doris Leuthard, die das Eintretensreferat halten wird.

Wasser hat als Rohstoff in den vergangenen Jahren so sehr an Bedeutung gewonnen, dass es den traditionellen Rohstoffen Öl und Gas schon bald den Rang ablaufen wird. Der Bedarf an sauberem Trinkwasser und einer sicheren Wasserversorgung wächst. Bereits heute verfügen Millionen von Menschen über zu wenig oder gar keinen Zugang zu sauberem, gesundem

Weltweiter Verteilungskampf betrifft uns

Die Schweiz gilt als Wasserschloss. Mit einer unmittelbaren Wasserknappheit ist vorläufig nicht zu rechnen. Trotzdem wird der weltweite Verteilungskampf ums Wasser auch uns betreffen. Welche Szenarien sind möglich, welche Gefahren müssen wir im Auge behalten, welche Strategie zeichnet sich für die Schweiz ab? Die diesjährige Wirtschafts-

geologischen Schichten bei uns in allen Weltgegenden kennt und Botschafter Dr. Martin Dahinden, Direktor der DEZA. Im Eintretensreferat führt Frau Bundespräsidentin Doris Leuthard in die Zusammenhänge von Wasser und Wirtschaft sowie in die Herausforderungen staatlicher wie weltweiter Planung und Koordination der Wasserpolitik ein. Frau Leuthard ist Vorsteherin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. Moderiert wird der Anlass von Nationalrat Dr. Reto Wehrli.

“ Der weltweite Verteilungskampf ums Wasser wird auch uns betreffen ”

Wasser. Wenn es im 20. Jahrhundert meist um die Kontrolle der Erdölvorräte ging, rückt heute die Verfügbarkeit über die Wasserreserven immer mehr in den Fokus machtpolitischer Überlegungen. Wasser zu haben, ist für ganze Staaten zu einer Überlebensfrage geworden.

tagung der CVP verspricht eine spannende Diskussion, nicht zuletzt dank einer guten Auswahl an Referenten. Es sind dies: Martin Wegelin, Konsulent für Wasserfragen u.a. für die Eidgenössische Anstalt für Wasserforschung, Dr. phil. Nat. Heinz Otz, Hydrologe, der das Werden von Wasser durch die

Der Anlass ist öffentlich und richtet sich an wirtschaftlich und politisch interessierte Zeitgenossen und -genossen:

**Freitag, 22. Januar 2010
17.30 Uhr
Seehotel Waldstätterhof
in Brunnen**

ANZEIGE

Vielseitig. Zuverlässig. Kompetent.

Christen

Christen AG, Bauunternehmung
6403 Küssnacht Tel. 041-854 25 50
Fax 041-854 25 51, info@christen-ag.ch

Keramische Platten
Natur- /Kunststeine
Marmor und Granit

Plattenhandel
Cheminée/-öfen
Reinigungstechnik



BEAT FÖHN AG

Gätzlistrasse 2
6440 Brunnen

Tel.: 041 825 61 61
Fax: 041 825 61 62

www.beat-foehn.ch

www.geo.sz.ch

Ob amtliche Vermessung, Siedlungsentwicklung, Gewässerschutz oder Lärm-belastung: Geodaten sind unerlässliche Planungsgrundlagen. Das neu lancierte Geoportal des Kantons Schwyz bietet sowohl professionellen Planern als auch der interessierten Öffentlichkeit einen raschen Zugang zu diesen Daten.

Geodaten werden definiert als digitale Informationen, denen auf der Erdoberfläche eine bestimmte räumliche Lage zugewiesen ist. Die Lage wird mit Koordinaten, Adresse oder anderen Ortsinformationen beschrieben. Damit diese umfangreichen Daten

eigentümer, Landwirte und ganz allgemein die interessierte Öffentlichkeit. So können Kartenthemen wie belastete Standorte, Liegenschaften, Orthofotos oder Landeskarten dargestellt werden. Kombiniert mit einer Landparzelle lassen sich so beispielsweise Rückschlüsse

Rechtliche Grundlagen

Die im Geoportal angebotenen Daten basieren auf rechtlichen Vorgaben des Bundes. Das am 1. Juli 2008 in Kraft getretene Geoinformationsgesetz des Bundes schafft verbindliche Standards für die Erfassung, die Modellierung und den Austausch von Geodaten des Bundesrechts. Die kantonale Verordnung über Geoinformation, die sich derzeit im Gesetzgebungsprozess befindet, setzt die Bundesvorgaben um und schafft die rechtlichen Grundlagen für die Geodaten des Kantons. Gemäss den Vorgaben des Bundes soll sie bis spätestens am 1. Juli 2011 in Kraft treten.

“ Das Geoportal des Kantons Schwyz erschliesst Karten, Informationen und Bezugsmöglichkeiten ”

rasch und benutzergerecht erschlossen werden können, hat das Amt für Vermessung und Geoinformation im Internet das Geoportal des Kantons Schwyz aufgeschaltet.

Informieren, darstellen und beziehen

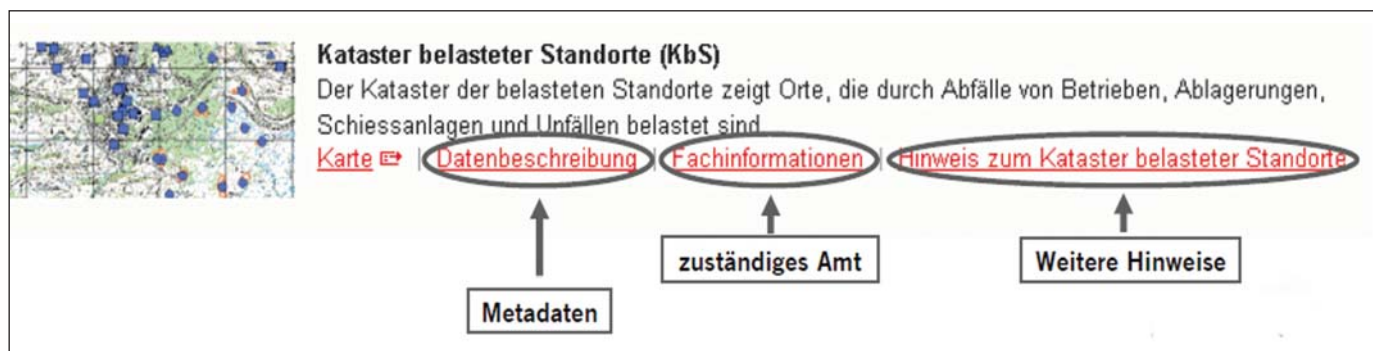
Das Geoportal unter www.geo.sz.ch bietet eine Fülle von Informationen sowohl für professionelle Anwender wie Architekten oder Planer als auch für Haus-

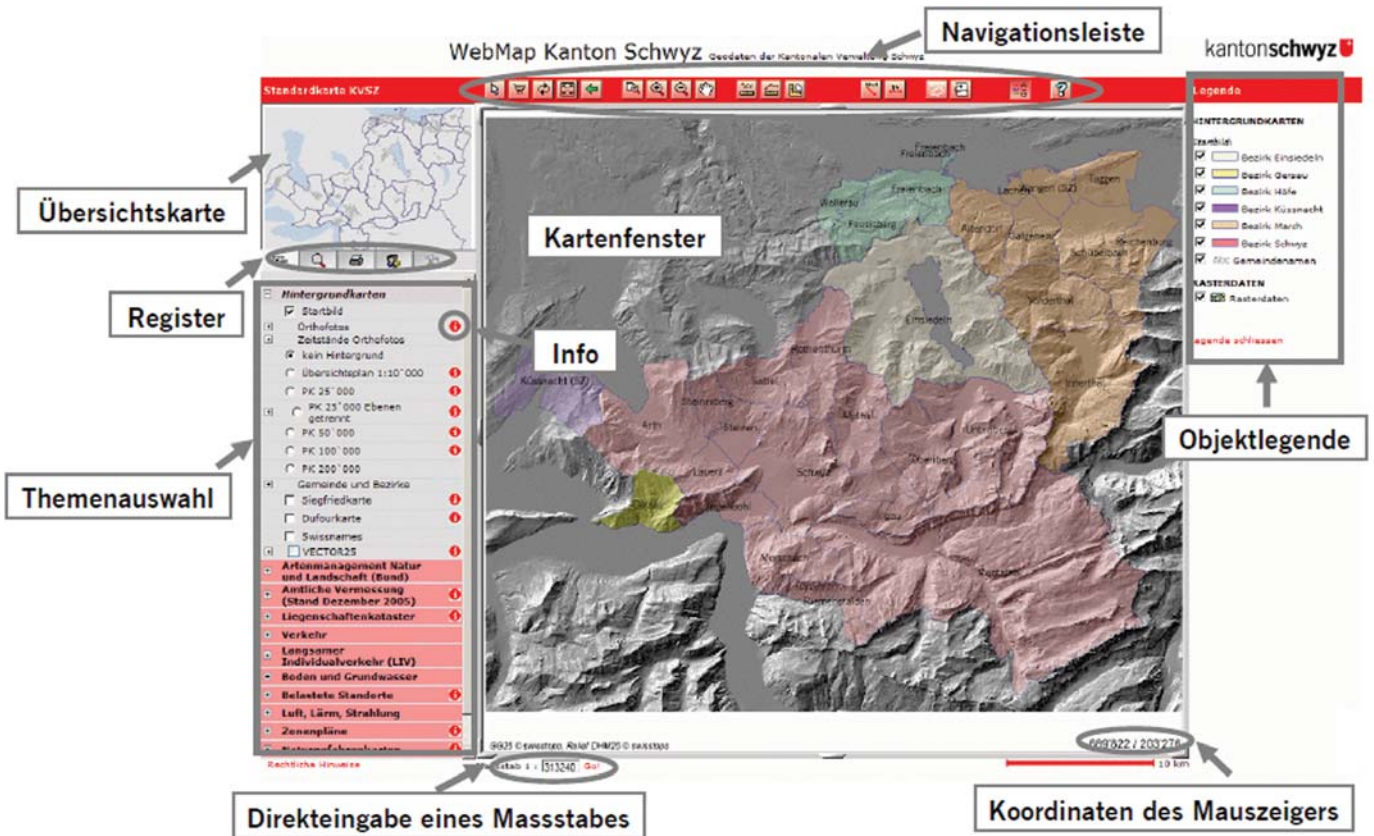
auf die Qualität oder allfällige Belastungen einer bestimmten Parzelle ziehen. Daten der amtlichen Vermessung und der Übersichtspläne können über das Geoportal bezogen werden. Zudem bietet das Portal zahlreiche weiterführende Informationen über den Inhalt von Kartenthemen und die Aktualität, Links zu kommunalen Ortsinformationssystemen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Kartenangebot

Schneller und einfacher Zugang zu massgeschneiderten Karten

- Liste mit vielfältigen Kartenthemen und dazugehörigen Detailinformationen
- Karte öffnet im WebMap (= elektronische Kartendarstellung im Internet)
- Die angebotenen Themen können beliebig kombiniert werden mit der freien Karte





Themen

- Vermessung
- Natur, Landschaft
- Boden, Grundwasser
- Luft, Lärm, Strahlung
- Gesellschaft
- Freizeit, Verkehr
- Orthofotos, Landeskarten
- Historische Kartenwerke
- Freie Karte

Sich informieren im Geoportal

Geometadaten

- Metadaten = Beschreibung der Daten

Geometadaten = Beschreibung der Geodaten

- Zu jedem Kartenthema gibt es Beschreibungen und Hintergrundinformationen, Verweis auf das zuständige Amt sowie Hinweise auf die entsprechenden Fachinformationen.

Hintergrundinformationen Dokumente und Formulare:

- Dokumente zum Übersichtsplan oder zum Vertrieb der Daten

- Formulare für Gebührenbefreiung und Reproduktionsbewilligung
- Anleitung WebMap
- Häufig gestellte Fragen (FAQ) und die Antworten dazu
- Tipps und Tricks
- Schon gewusst?
- Glossar mit Definitionen und Begriffen der Geoinformation

Beziehen

Verfügbare Geodaten

- Daten der amtlichen Vermessung
- Übersichtsplan 1:10'000

Bezugsmöglichkeiten

- Internetformular für einzelne Bestellungen
- GeoShop mit Passwort bei häufigen Bestellungen



Zentrale Anlaufstelle für Geoinformation im Kanton Schwyz
 Amt für Vermessung und Geoinformation
 Postfach 1213
 6431 Schwyz
 Tel. 041 819 25 25
 geoportal@sz.ch
 www.geo.sz.ch

Barmettler Brennstoff AG

Ihr zertifizierter Lieferant rund um Brenn- und Treibstoffe



Barmettler Brennstoff AG
Fänring 1
6403 Küssnacht



- Verkauf von:
Brenn- und Treibstoffen
Heizöl, Diesel und Benzin
- 24h Tankstellenautomat
für alle Kreditkarten und Banknoten

Tel. 041 850 51 51 – Fax 041 850 06 27



www.barmettler-brennstoff.ch
info@barmettler-brennstoff.ch



Ihr Getränkeliieferant

041 811 77 77



Gewerbe Muota, Ibach/SZ

www.kuettel-getraenke.ch

info@kuettel-getraenke.ch



Garage-Reichlin AG
Grepperstr. 86-92, Küssnacht SZ
T 041 854 77 88

Occasionscenter Reichlin
Zugerstrasse 1, Küssnacht SZ
T 041 854 77 88

Garage-Reichlin AG Baar
Altgasse 56, Baar ZG
T 041 761 34 34



Erdgas tanken?
Wir informieren Sie darüber.

Mitten im Leben



EW Höfe AG
Schwerzistrasse 37
8807 Freienbach

Tel. 055 415 31 11
erdgas@ewh.ch
www.ewh.ch



Innenausbauten und Möbel für Haus und Garten?
Ausstellungsstände ? Ausstellungsorganisation?

Schönes Wohnen für Haus und Garten

REICHMUTH Wohn AG
Möbelcenter & Schreinerei

Gotthardstrasse 22+24
CH-6438 Ibach-Schwyz
Tel. 041 811 52 52
Fax 041 811 64 29

Grosse
Ausstellung
info@reichmuth-wohnen.ch
www.reichmuth-wohnen.ch

Eigenes Standbausystem
für (Gewerbe-) Ausstellungen
sowie grosse Erfahrung

Möbelcenter

- Möbelhandel
- Bettencenter
- Gartenmöbel
- Antiquitäten
- Vorhänge / Bodenbeläge

Schreinerei

- Möbel- & Küchenbau
- Innenausbau
- Restaurationen
- Umbauten
- Messe-Standbau

Für Ihr Inserat
im Schwyzer Gewerbe

redaktion@ksgv.ch
079 408 83 40



Maisgold

Spezial-Bier

Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkeliieferant:

Brauerei Rosengarten
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 39 88

Ist die Matura immer der richtige Weg?

Damit mehr qualifizierte Jugendliche eine Gewerbelehre absolvieren, informierte der Gewerbeverein Schwyz neun Sekundar- und Realschulklassen der Mittelpunktschule Rubiswil Schwyz über Chancen und Weiterbildungsmöglichkeiten einer gewerblichen Lehre.

Wie an der Generalversammlung im Mai angekündigt, startete der Gewerbeverein nun Orientierungsveranstaltungen in der Mittelpunktschule Rubiswil. Über 180 Schülerinnen und Schüler der Mittelpunktschule Rubiswil in Schwyz profitierten von spannenden, praxisnahen Informationen zur gewerblichen Lehre. In seiner Einleitung wies Präsident Christoph Zumbühl darauf hin, dass es immer schwieriger werde, qualifizierte Jugendliche für eine gewerbliche Lehre zu gewinnen. Anhand der beruflichen Laufbahn von zwei Lernenden und deren Lehrmeistern wurde aufgezeigt, dass das Erlernen eines gewerblichen Berufes attraktiv ist und viele berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen. Es gebe verschiedene Wege in eine erfolgreiche Zukunft, und die Matura müsse nicht immer der beste Weg für talentierte Jugendliche sein. «Es geht darum, die Lehre gegenüber ande-



Von links: Christoph Zumbühl (Gewerbevereinspräsident), Pascal Küttel (Lernender), Karl Lindauer (Inhaber Lindauer Elektro), Hanspeter Kiener (Geschäftsführer Kiener Truck AG, Seewen) und André Holdener (Lernender).

sprach über Anforderungen seiner Lehre. Für die Jugendlichen besonders interessant war es, wie er die Umstellung von der Schule zur Lehre erlebt hatte.

Karl Lindauer Inhaber Lindauer Elektro-Telefon, Schwyz, ermunterte die Jugendlichen, auf ihre eigene Stimme zu hören. Für eine erfolgreiche Ausbildung sei die Motivation von entscheidender Bedeutung. Lindauer gab auch Tipps für die Schnupperlehre: «Der erste Eindruck ist entscheidend! Mit extremem Outfit und unanständigem Benehmen verspielt ihr eure Chancen!»

“ Wenn ihr euch entschieden habt, müsst ihr es durchziehen ”

ren Ausbildungsmöglichkeiten in ein besseres Licht zu stellen», erklärte Christoph Weber den anwesenden Schülerinnen und Schülern und deren Lehrkräften.

André Holdener, Lastwagenmechaniker im 4. Lehrjahr,

Hanspeter Kiener, schilderte seinen beruflichen Weg von der Lastwagenmechanikerlehre bis zum Geschäftsführer und Betriebsleiter der H. Kiener AG in Seewen. Er beschrieb auch das Auswahlverfahren für zukünftige Lernende.

Pascal Küttel, Elektroinstallateur BM im 2. Lehrjahr, zeigte vor allem die Vorteile und Zukunftsmöglichkeiten einer Berufsmatura auf. Da läge vieles drin, bis zum Studium an einer Fachhochschule.

Von der Wiege zum Beruf

Am 27. November 2009 trafen sich im Restaurant Bären in Sattel über dreissig Mitglieder der Gewerbevereine Sattel, Steinen und Rothenthurm zum gemeinsamen Herbstanlass. Dieses Jahr organisierte der Gewerbeverein Sattel ein Podiumsgespräch zum Thema: «Von der Wiege zum Beruf». Einmal mehr zeigte sich, dass die Gewerbetreibenden vielseitig interessiert und motiviert sind.

Vor Beginn der Veranstaltung wurde den Gästen ein Apéro offeriert, bevor dann in das eigentliche Podiumsgespräch geführt wurde. Alex Fach, amtierender Präsident des Gewerbevereins Sattel und selber Ausbilder, stellte in einer ersten Runde kurz die Teilnehmer des Podiumsgesprächs vor. Es waren dies Benno Kälin vom Amt für Berufsbildung, Fritz Rutz – seit 34 Jahren Kursleiter beim AGVS – und Paul Fässler, seit 2000 Oberstufenlehrer an der MPS Berg Rothenthurm.

Gekonnt führte Alex Fach durch die verschiedensten Themen und fragte die anwesenden Gesprächsteilnehmer zum Beispiel in direkter Art, ob denn heutzutage die Lehrlinge schlechter seien als vor 30 Jahren. Oder was denn Stellwerk 8 oder 9 bedeuten und ob deren Anwendung sinnvoll sei. Interessant waren auch die Einwände und Erläuterungen der anwesenden Vereinsmitglieder und es wurde lange über die



Ein Dankeschön an die Gesprächsteilnehmer.



Von links: Gesprächsleiter Alex Fach im Gespräch mit Benno Kälin, Paul Fässler und Fritz Rutz.



Über 30 Gewerbetreibende waren anwesend.

Rolle der verschiedenen Stationen der Kinder diskutiert. So etwa die Notwendigkeit eines stabilen und guten Elternhauses, die fachliche Führung im Lehrbetrieb und all die Möglichkeiten in der Ausbildung. Nach dem offiziellen Teil dieses Vereinsanlasses sassen die Mit-

glieder der verschiedenen Gewerbevereine (Sattel, Steinen und Rothenthurm) noch in gemütlicher Runde zusammen und diskutierten über angesprochene Themen. Ein von der Schwyzer Kantonalbank offerierter Imbiss rundete den gelungenen Abend ab.

SIU Weiterbildungskurse

Die Anforderungen an die Unternehmensführung nehmen ständig zu, sei es durch den Kampf um Aufträge, Marktanteile oder die steigenden Erwartungen von Kunden, Mitarbeitenden oder auch Kapitalgebern. Deshalb ist eine gezielte und praxisnahe Weiterbildung im betriebswirtschaftlichen Bereich für Führungspersonen oder angehende Kaderleute unerlässlich.

Die Anforderungen an die Unternehmensführung nehmen ständig zu, sei es durch den Kampf um Aufträge, Marktanteile oder die steigenden Erwartungen von Kunden, Mitarbeitenden oder auch Kapitalgebern. Deshalb ist eine gezielte und praxisnahe Weiterbildung im betriebswirtschaftlichen Bereich für Führungspersonen oder angehende Kaderleute unerlässlich.

«Eidg. dipl. Betriebswirtschaftler/in des Gewerbes»

Die SIU bietet Höhere Fachkurse als Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung zum/r «Eidg. dipl. Betriebswirtschaftler/in des Gewerbes» an. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Vorbereitungskurses sind in der Lage, diesen wachsenden Ansprüchen gezielt zu begegnen und einen gewerblichen Klein- und Mittelbetrieb besser und erfolgreicher zu führen. Für den Höheren SIU-Fachkurs als Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung wird das in der SIU-Unternehmensschulung vermittelte Managementwissen oder eine vergleichbare betriebswirtschaftliche Weiterbildung vorausgesetzt.

In den Fächern

- Entwicklung der persönlichen Führungsfähigkeiten
- Aspekte des Unternehmensumfeldes
- Unternehmensinterne Managementaspekte

- Organisation und interne Kommunikation
- Personalmanagement
- Marketing
- Finanzmanagement und Controlling
- Strategische Unternehmensführung
- Unternehmensplanspiel werden Sie gezielt von kompetenten Referenten auf die Höhere Fachprüfung vorbereitet.

Im Mai 2010 starten die Höheren Fachkurse in Zürich und Bern. Informationsabende finden ab 13. Januar 2010 statt.

Lehrgang für KMU Geschäftsfrauen

Lehrgang für KMU Geschäftsfrauen Zürich – in Zusammenarbeit mit den KMU Frauen Zürich. Der Kurs startet am 11. Januar 2010 in Zürich und umfasst 136 Lektionen.

Inhalte: Selbstmanagement; die Geschäftsfrau und ihr Umfeld; Geschäftskorrespondenz; Human Resources Management; Marketing; Rechnungswesen; Recht; Steuern; Versicherungen; Unternehmenspolitik/-planung/-führung; Nachfolgeregelung und Internet.

Für weitere Informationen:

Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung im Gewerbe
Martin Müller
Leiter Kurswesen SIU
Schwarztorstr. 26, 3001 Bern
Tel. 031 388 51 51
m.mueller@siu.ch
www.siu.ch

Informationsabende über den Höheren SIU-Fachkurs

Besuchen Sie unverbindlich einen unserer Informationsabende über den Höheren SIU-Fachkurs:

Chur

Mittwoch, 13. Januar 2010
Schulungszentrum Rosengarten, Loestrasse 161
7000 Chur

Dagmersellen/LU

Mittwoch, 20. Januar 2010
SPV Schweizerischer Plattenverband
Keramikweg 3
6252 Dagmersellen

Zürich

Mittwoch, 3. Februar 2010
SIU im Detailhandel
Verena Conzett-Strasse 23
8004 Zürich

Beginn

der Informationsabende:
18.30 Uhr

Bitte unbedingt bis spätestens 3 Tage vor dem Informationsabend bei Trix Bläsi anmelden.
Tel. 031 388 51 51
b.blaesi@siu.ch

Herausgeber, Redaktion, Vertrieb, Anzeigenverwaltung

Erscheinungsweise

Jeweils am 28. des Monats
11 x pro Jahr (ausser Juli)

Auflage

2400 Exemplare

Jahrgang

75. Jahrgang

Redaktionsschluss

jeweils Mitte
des laufenden Monats

Herausgeber

Kantonal-Schwyzerischer
Gewerbeverband (KSGV)

E-Mail Gewerbeverband

sekretariat@ksgv.ch

Phone 044 687 45 47

Redaktor

Ernst Sidler

E-Mail Redaktion

redaktion@ksgv.ch

Phone 079 408 83 40

Fax 041 850 43 14

Druck und Versand

Kaelin Druck

Postfach 368, 6410 Goldau

E-Mail Druckerei

rp@kaelindruck.ch

Phone 041 855 62 49

Anzeigenverkauf

Inserateverwaltung

Schwyzer Gewerbe

E-Mail Anzeigenverkauf

redaktion@ksgv.ch

Phone 079 408 83 40

Fax 041 850 43 14

Mediadaten 2009



Inserate: Preise und Formate

Seitenformat	Grösse mm (BxH)	Tarif
		seit 15 Jahren unverändert
1/1 Seite	185 x 272	Fr. 690.--
1/2 Seite	185 x 134	Fr. 375.--
1/3 Seite	185 x 88 / 90 x 180	Fr. 248.--
1/4 Seite	185 x 66 / 90 x 134	Fr. 195.--
1/6 Seite	185 x 44 / 90 x 88	Fr. 138.--
1/8 Seite	90 x 64	Fr. 105.--
1/12 Seite	90 x 44	Fr. 79.--
2./3. Umschlagseite	1/1 Seite randabfallend 1/2 Seite randabfallend	Fr. 759.-- Fr. 420.--
4. Umschlagseite	1/1 Seite randabfallend	Fr. 828.--

(alle 11 Ausgaben vergeben)

Publireportage 1/1 Seite 60% des regulären Inseratepreises

Farbzuschläge

pro Skalafarbe	1/1 Seite	Fr. 150.--
	1/2 Seite	Fr. 75.--
	1/3 Seite	Fr. 50.--
	1/4 Seite	Fr. 40.--
	1/6 Seite	Fr. 25.--
	4-farbig	1/1 Seite
1/2 Seite		Fr. 150.--
1/3 Seite		Fr. 100.--
1/4 Seite		Fr. 75.--
1/6 Seite		Fr. 50.--
1/8 Seite		Fr. 40.--

Beilagen	leicht	Fr. 800.--
	mittel	Fr. 1'200.--
	schwar	Fr. 1'600.--

Wiederholungsrabatte

3 x = 5%	6 x = 10%
9 x = 15%	11 x = 20%

Technische Daten, Druckunterlagen

Format	210 x 297 mm (geheftet)
Satzspiegel	185 x 272 mm
Druckunterlagen	Digitale Druckunterlagen auf Datenträger Datenübermittlung an: redaktion@ksgv.ch oder FTP-Server: IP-Nummer 62.202.36.168

AZB 6410 Goldau

eFinance? ...

... **KMU wirksam entlasten.** Mit unserer internetbasierten Buchhaltungslösung eFinance verbuchen Sie Ihre Daten online. Damit Sie Kopf und Hände frei haben für Ihr eigentliches Kerngeschäft. **Zusammen erfolgreich.**

Telefon 041 854 15 15

GEWERBETREUHAND ▶



Mercedes-Benz

**Auto-Center
Benno Müller**

Gotthardstrasse 15 • 6438 Ibach-Schwyz
Tel. 041 818 60 30 • www.bmueller.ch

Verantwortung übernehmen –
klimaneutral drucken

**DRUCKEREI
TRINER AG** Schmiedgasse 7
6431 Schwyz
Tel. 041 819 08 10
Fax 041 819 08 53
www.triner.ch

Schädler

Schädler Mulden AG
Dietschenen 5
CH-8840 Trachslau

www.schaedler-mulden.ch
info@schaedler-mulden.ch

**Mulden- und
Containerservice
Transporte
Winterdienst
Muldenverkauf**

Ihr Muldenlieferant



Telefon +41(0) 55 412 51 14
Fax +41(0) 55 422 18 60
Mobile +41(0) 79 437 66 02

MÖWA
PLANUNG GmbH

- Ing.-Büro für Haustechnik
- Energiekonzepte
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär

Grepperstrasse 45A
CH-6403 Küssnacht
www.moewa.ch

Tel. +41 41 854 77 00
Fax +41 41 850 77 01
awa@moewa.ch

Buchhaltungs- und Steuerrechtspraxis

Buchführungen
Steuerberatungen
Gesellschaftsgründungen
Revisionen
Vermögens- und
Erbschaftsangelegenheiten

**BISIG
TREUHAND**

Bisig Treuhand AG
Eisenbahnstrasse 20
Postfach 50
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 44 66
Fax 055 412 71 72
bisig-treuhand@bluewin.ch

Kaelin Druck

Gutenbergweg 3
6410 GOLDAU
rp@kaelindruck.ch

Rigi Post

Verlag RigiPost
Tel. 041 855 12 41
Fax 041 855 12 47

Druckerei und Lokalzeitung

Mit der Schwyzer Kantonalbank:

Erfolgreich in die Selbständigkeit

Legen Sie den Grundstein für Ihre Zukunft. Mit einer umfassenden Beratung plant die Schwyzer Kantonalbank mit Ihnen gemeinsam Ihren Weg in eine zukunftsorientierte Selbständigkeit.

Neben der individuellen Beratung betreffend Finanzierung, Zahlungsverkehr sowie Personalvorsorgelösungen bekommen Sie bei der SZKB auch noch ein Konto mit Spezialkonditionen. Und das alles nur für Sie als Neu-Unternehmer!

In der Gründungsphase ist es für KMU schwierig, das nötige Kapital zu beschaffen. Für potenzielle Neu-Unternehmer mit innovativen Ideen ist dies oftmals sogar der entscheidende Stolperstein in die Selbständigkeit.

Um Ihrer neuen Firma einen optimalen Start zu verschaffen, informiert Sie die SZKB umfassend über Ihre Möglichkeiten. Sie steht Ihnen bei der Wahl der Rechtsform, der optimalen Finanzierung, der Erstellung eines Businessplanes sowie bei der Wahl von unabhängigen Partnern stets zur Seite.

Gemeinsam mit Ihnen analysiert die SZKB die Liquiditäts- und Finanzplanung und findet die für Sie optimal passenden Finanzprodukte. Die Schwyzer Kantonalbank verfügt über eine breite Palette an Angeboten.

Das Neu-Unternehmerkonto ist die Starthilfe für Ihre neugegründete Unternehmung. Sie profitieren von einem attraktiven Vorzugszinssatz und kommen bei Bedarf bereits mit 20% Eigenmitteln in den Genuss einer Kreditlimite.

Sollten Sie zusätzlich für Ihre Buchhaltung und Zahlungen



eine DTA-fähige Software benötigen, unterstützt Sie die Schwyzer Kantonalbank mit einem finanziellen Beitrag. Ihren Zahlungsverkehr können Sie damit problemlos abwickeln.

Bei Fragen in finanziellen Angelegenheiten ist die Schwyzer Kantonalbank gerne Ihr Partner!

Weiter Infos zum Neu-Unternehmerkonto finden Sie auf www.szkb.ch

Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch.

ARTHUR WEBER



Partner für Bau und Handwerk arthurweber.ch

BÜROCONTAINER



owipex
Owipex GmbH
Unteraltberg 5
CH-8836 Bennau SZ
Tel. 055 422 15 15
Fax 055 422 15 16
info@owipex.ch • www.owipex.ch

Schwyzerorgeln



www.eichhorn-schwyzerorgel.ch

Wotsch en
echti Schwyzerorgel ha,
muesch zum Eichhorn
uf Schwyz gha.

Nur bei uns wird die echte «Original Schwyzerorgel» in alter Tradition in 100% Schweizer Arbeit hergestellt. Fachmännischer Reparatur-Service. Direkt-Verkauf. Prospekte gratis.

Gebr. **Eichhorn** 123 Jahre Qualität

Inh. Greuter + Sohn
Hinterdorfstrasse 29, 6430 Schwyz
Tel. 041 811 49 51

M Ö B E L

RIESEN

MÖBEL • BODENBELÄGE • VORHÄNGE

So finden Sie uns:



Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Do 09.00-12.00 Uhr
13.30-18.30 Uhr
Freitag 09.00-12.00 Uhr
13.30-21.00 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr
durchgehend

Möbel Riesen AG • Schwyzerstrasse 26 • 6440 Brunnen • Telefon 041 820 18 76 • info@moebel-riesen.ch • www.moebel-riesen.ch

Garant für gutes Wohnen

Regional verbunden – Ihr Treuhandpartner in der Zentralschweiz



OET MANAGEMENT UND
TREUHAND AG

Alte Steinhauserstrasse 33
CH-6330 Cham
Telefon 041 748 28 20
Telefax 041 748 28 29

www.oettreuhand.ch
E-Mail: info@oettreuhand.ch



ATLAS TREUHAND AG

Lützelhus
Postfach
CH-6002 Luzern
Telefon 041 375 73 73
Telefax 041 375 73 74

www.atlastreuhand.ch
E-Mail: info@atlastreuhand.ch

Wir beraten Sie gerne auf folgenden Gebieten:

Rechnungswesen
Unternehmensberatung
Steuern
Wirtschaftsprüfung



Mitglied der Treuhand-Kammer

schaubrenni Z'GRAGGEN

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 55 22
www.zgraggen.ch



Events

Schaubrennerei
Seerestaurant Fischerstube
Bergerlebnis

schauen • staunen • degustieren • konsumieren
schlemmen • geniessen...

Originelle Geschenke

brennishop's

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 32 13
GITSCHENSTRASSE 6 | 6460 ALTDORF | 041 870 68 68



Schwyzzer Gewerbe-Blatt



Offizielles Organ des Kant.-Schwyz. Gewerbeverbandes

Zurückgeblättert . . . 26. März 1937

Tüchtige Meister vor!

Über 10'000 Buben und Mädchen kommen diesen Frühling aus der Schule. An die 4'000 Schulentlassene wählen einen gewerblichen oder kaufmännischen Beruf. Gegen 3'000 haben bereits eine Lehrstelle gefunden. Aber fast 1'000 Jünglinge und Töchter suchen noch eine Lehrstelle.

Der Mangel an Arbeit und Aufträgen hat manchen guten Betrieb in den letzten Jahren bedrückt und veranlasst, keinen Lehrling und keine Lehrtochter einzustellen.

In vielen Berufen beschränkten Berufsverbände und Berufsangehörige absichtlich die Lehrlingszahl, um die Überfüllung zu hemmen. Auf der andern Seite aber drängt die schulentlassene Jugend in die Berufslehre, um sich einen guten Grund für Arbeit und Brot zu erwerben.

Auf die augenblickliche, immer sich ändernde Lage des Arbeitsmarktes darf nicht abgestellt werden, um auf Jahre hinaus die Lehrlingszahl zu beschränken. Berufe, die in den letzten Jahren stark Krisenbetroffen waren, sind heute schon ordentlich beschäftigt. Wo vor kurzem Überfluss an Berufsleuten herrschte, beginnt eine wachsende Nachfrage nach Arbeitskräften. Selbst in überfüllten Berufen fehlen oft tüchtige Arbeiter. Die Nachkriegskrise hat seinerzeit zu einer starken Einschränkung in der beruflichen Ausbildung geführt. Als die Wirtschaft sich erholte, fehlten in

vielen Berufen die nötigen Kräfte. Es mussten für gelernte und recht bezahlte Stellen Ausländer zu Tausenden zugelassen werden; unsern einheimischen Arbeitern blieb die schlechter bezahlte Handlanger- und Hilfsarbeit. Diese Erfahrung darf sich nicht wiederholen, da unsere Volkswirtschaft dem neuen Aufschwung entgegengeht.

Wir haben auch kein Recht, die schulentlassene Jugend an der Erlernung eines Berufes zu hindern. Hat ein Jugendlicher einen Beruf erwählt, für den er sich eignet, an dem er Freude hat, so soll er die Gelegenheit zur Lehre erhalten. Wenn wir aus unserer augenblicklich gedrückten Wirtschaftslage heraus die Jugend an der Berufslehre hindern, dann werden die Betroffenen, älter und vollberechtigte Bürger geworden, diese Hemmung der ältern Generation bitter anrechnen. Diese Verbitterung ist ein Quell der Gefahr für jeden Beruf, für Volk und Staat.

Es ist ein grosses Recht und eine vornehme Pflicht für den gewerblichen und kaufmännischen Betrieb, dass er berufen ist, seinen Nachwuchs selber auszubilden. Wer als Lehrmeister Gewähr bietet für eine richtige Ausbildung und berechtigt ist, Lehrlinge anzunehmen, sollte sich dieser Aufgabe nicht entziehen. Er leistet durch die Erziehung eines Lehrlings zu einem tüchtigen Berufsarbeiter nicht bloss dem Jüngling und seinen Angehörigen eine

grosse Hilfe, sondern seinem Beruf, der Wirtschaft, Staat und Volk einen wertvollen Dienst. Über die Frage der Lehrlingshaltung geben die Lehrlingskommissionen oder auch das kantonale Lehrlingsamt gerne Aufschluss.

Vor kurzer Zeit fand in Bern eine Konferenz statt, an der behauptet wurde, es fehle stark an tüchtigem Nachwuchs. Aus diesem Grunde werden immer wieder neue Gesuche um Bewilligung ausländischer Facharbeiter gestellt, während tausende unserer Volksgenossen arbeitslos sind. Dieser ungesunde Zustand muss zum Guten gekehrt werden. Der Erlass des Berufsbildungsgesetzes, der Ausbau der beruflichen Schulen und die strenger Lehrabschlussprüfungen allein vermögen dies nicht. Entscheidend ist die verantwortungsbewusste Haltung von Lehrmeister und Lehrling. Von ihrer treuen Pflichterfüllung hängt der Erfolg am Ende ab. Wenn jeder Lehrmeister alle Kraft für die verständnisvolle und fachgemässe Ausbildung des Lehrlings einsetzt, wenn jeder Lehrling mit Eifer und Treue über alle Schwierigkeiten hinweg zur rechten Berufsarbeit hinstrebt, dann wächst eine Arbeiter- und Meisterschaft heran, die den Forderungen von Beruf und Leben gewachsen ist. Nicht weniger Lehrlinge, sondern mehr und besser ausgebildete Arbeiter! Tüchtige Meister vor! Mit Vertrauen vorwärts!

Kantonales Lehrlingsamt

HGV: Fondue bis zum

Der Vorstand des HGV Lachen/Altendorf konnte wieder rund 50 Mitglieder zum beliebten Fondueplausch im Restaurant Alpenrösli in Lachen begrüßen und auch dieses Mal war der Abend von zwanglosen Gesprächen, guter Stimmung und herzhaftem Lachen geprägt.

Das zarte schmatzende Geräusch, wenn die mit dem aufgespießten Brotstückchen bestückte Fonduegabel in die cremige Käsemasse im Fonduepfopf eintaucht und mit sichtlichem Wohlgenuss verspeist wird, ging komplett in der allgemeinen Geräuschkulisse der angeregten Gespräche und dem herzhaften Lachen unter. Gut gelaunt kamen am Donnerstagabend, 10. Dezember, wieder rund 50 Mitglieder des HGV Lachen/Altendorf zum alljährlichen Fondueplausch

zusammen, der sich einer immer grösseren Beliebtheit erfreut. Neben dem sommerlichen Grillplausch, der dieses Jahr leider buchstäblich ins Wasser fiel, hat sich dieser Event zu einem der beliebtesten Anlässe im Jahr entwickelt. Kein Wunder, bietet er doch in der oft so stressigen Vorweihnachtszeit eine kleine Ruhepause und jeder scheint den zwanglosen Gedankenaustausch in der gemütlichen Atmosphäre zu schätzen. Nach dem vom krankheitsbedingt abwesenden Präsidenten Andy

Grüter spendierten Apéro begrüßte Vizepräsident Walter Züger, der sich gerade erst von den Strapazen als OK-Präsident der erfolgreichen GEWA 09 in Lachen erholt hat, die HGV-Familie. Die feine Käsefondue, die ein, zwei oder mehr genossenen Gläschen Wein und die herzliche Gastfreundschaft der Alpenrösli-Wirtin Anni Spieser machten diesen Abend wieder zu einem genussvollen Rundum-Erlebnis. Leider wird es der letzte Fondueplausch des HGV im Restaurant Alpenrösli sein,

★ ★ Einmaliges Ambiente ★ ★

Der 10. KirschBrunnenMarkt vom 28./29. November 2009 war ein einzigartiger Indoor-Weihnachtsmarkt im romantischen Felsenkeller der Firma A. Dettling AG, Brunnen. Die Ambience war absolut märchenhaft, Lichterglanz und weihnachtliche Klänge, ein ganz spezielles Erlebnis.

Eines steht fest. Der KirschBrunnenMarkt ist einer der speziellsten Weihnachtsmärkte der Schweiz. Die Atmosphäre ist schlicht einmalig! Auf diesem Weihnachtsmarkt, mitten durch den einmaligen Felsenkeller der Firma A. Dettling AG, Brunnen, erwartete den Besucher eine wunderbare Adventsstimmung. Wer in der Vorweihnachtszeit durch diesen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt

schlenderte, die Lichterketten und die wunderschön dekorierten Stände sah, wurde vom Charme und der Sinnlichkeit dieses Marktes verzaubert.

Zum ersten Mal wurde der weihnachtliche Sonntagsverkauf mit dem KirschBrunnenMarkt zusammengelegt. Bei über 40 Ausstellern wurde etwas gefunden, das mit Kirsch zu tun hat. Der kleine aber feine Weihnachtsmarkt feierte das 10-Jahre-Jubiläum und die Geschäfte in Brunnen luden zum vorweihnachtlichen Bummeln ein. Mehr als 3000 Besucherinnen und Besucher genossen die Lichter im Dorf und die einmalige Adventsstimmung des KirschBrunnenMarktes im Dettling-Felsenkeller und liessen sich vom Lichterglanz und der Advents-

stimmung des KirschBrunnenMarktes verzaubern. Abwechslungsreich, interessant, originell und einzigartig, so wurde das Angebot des 10. KirschBrunnenMarktes von den Besucherinnen und Besuchern beschrieben.

Brunnen Tourismus und der Gewerbeverein Ingenbohl-Brunnen realisierten damit ein vielseitiges Weihnachtsprogramm. Die Stimmung in diesen Gewölbekellern macht den Weihnachtsmarkt zu etwas Einzigartigem. Die Besucher erlebten den Zauber des Felsenkellers mit ihrem märchenhaften Weihnachtsmarkt, mit vielen Geschenkideen an den heiligen Marktständen, vielen weiteren Attraktionen und profitierten vom verkaufsoffenen Sonntag.

Abwinken



Auch dieses Jahr wurde bei der feinen Käsefondue herzhaft zugegriffen, bzw. eifrig eingetaucht.

denn Ende April 2010 schliessen sich nach sage und schreibe 111 Jahren die Türen dieser Lachner Institution endgültig. Vier Generationen Spieser bewirteten in diesem Zeitraum erfolgreich und mit viel Herzlichkeit ihre Gäste. Genau 50 Jahre arbeitet nun auch die jetzige Besitzerin, Anni Spieser,

im Alpenrösli, anfangs gemeinsam mit ihren Eltern und seit 26 Jahren als Inhaberin. Nun möchte sie nächstes Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gehen, auf den sie sich sehr freut, auch wenn ihr der Abschied vom Alpenrösli nicht leicht fällt. Und nicht nur ihr, denn all die vielen Lachner



Vizepräsident Walter Züger begrüßte die rund 50 gut gelaunten Mitglieder der HGV-Familie zum vorweihnachtlichen Fondueplausch.

HGV

**Nächste Veranstaltung
HGV Lachen/Altendorf:**

Samstag, 23. Januar 2010:
Gemeinsames Abendessen
auf dem Kostümball
der Lachner Zigerchrütler
im Hotel-Restaurant Bären
mit dem Trio Wolkenbruch.

Motto: «Märliwelt»

Vereine, die das Raumangebot und die zwanglose Atmosphäre sehr zu schätzen wussten, werden ihre «Anni» sehr vermissen, die trotz der Arbeit immer Zeit für ein Schwätzchen oder einen Scherz hatte.

Einen Trost gibt es: zumindest für die Fasnacht 2010 bleibt Anni Spieser den närrischen Gästen erhalten.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Anni Spieser schliesst Ende April 2010 die Türen des Restaurants Alpenrösli in Lachen und war somit letztmalig Gastgeberin des HGV-Fondueplausches.

In der Unternehmung:

Schweinegrippe: Was tun?

Ein Pandemie-Simulator auf der Internetseite der Fachhochschule St. Gallen hilft Betrieben bei der Wahl von Massnahmen gegen die Schweinegrippe. Wissenschaftler verschiedener Fachbereiche haben diesen entwickelt.

Im Januar wird die Schweinegrippe wohl ihre Spitze erreichen, wirtschaftliche Schäden sind nicht auszuschliessen. Wie können Unternehmen und Organisationen während der Schweinegrippe Ausfälle möglichst gering halten? Dafür hat die Fachhochschule St. Gallen (FHS) ein neues Computermodell vorgestellt, um mögliche Massnahmen zu simulieren. Was geschieht beispielsweise,

spielen und Prognosen erstellen.» Im Simulations-Cockpit können Einflussfaktoren wie die Impfrate, Betriebsschliessungen, plötzliche Infektionsherde, Kontakte unter Mitarbeitenden und ihr Verhalten einfach verändert werden. Corinne Dickenmann, Projektmitarbeiterin im FHS-Innovationszentrum, zeigt die Auswirkungen verschiedener Massnahmen anhand der FHS St.

Öffentlich zugänglicher Simulator

Aufgrund der Einzigartigkeit des Modells interessiere sich auch das Bundesamt für Gesundheit am Simulator, ergänzte Christian Conrad. Der Prototyp solle nun auch Bestandteil eines Forschungsprojekts werden. «In einem weiteren Schritt wollen wir gemeinsam mit den FHS-Ökonomen auch Kostenberechnungen verschiedener Massnahmen simulieren können».

“ Der Simulator steht kostenlos auf der Homepage www.fhsg.ch zur Verfügung ”

wenn sich Mitarbeitende impfen lassen, zu Hause bleiben oder ein Betrieb für eine gewisse Zeit geschlossen wird?

«Wir haben ein praxistaugliches Instrument entwickelt, das solche Massnahmen am Bildschirm simuliert», erklärt der FHS-Dozent für Gesundheitswissenschaften, Christian Conrad. Dafür hätten Wissenschaftler verschiedener Bereiche zusammengearbeitet: Der Pandemie-Simulator entstand in interdisziplinärer Zusammenarbeit von Spezialisten aus dem Fachbereich Gesundheit, dem Institut für Modellbildung und Simulation sowie dem Innovationszentrum der FHS St. Gallen.

Planspiel für Ernstfälle

Als eine Art Planspiel für Unternehmen bezeichnet der beteiligte Physiker Lukas Schmid den Pandemie-Simulator: «Wir können damit den komplexen Vorgang verständlich aufzeigen, Szenarien durch-

Gallen auf. Je nachdem, welche Massnahmen zu welchem Zeitpunkt ergriffen werden, kann die Schweinegrippe innerhalb eines Betriebes kürzer ausfallen und weniger Mitarbeitende betreffen – der wirtschaftliche Schaden variieren.

Den Simulator stellt die FHS St. Gallen kostenlos auf ihrer Homepage www.fhsg.ch zur Verfügung. Dort kann jedermann testen, wie sich die Schweinegrippe in seinem Unternehmen auswirken könnte und entsprechende Massnahmen ableiten.

Für Fragen zur technischen Handhabung und gesundheitspezifischen Daten hat die FHS zudem einen Blog eingerichtet.

ANZEIGE

124-684 774

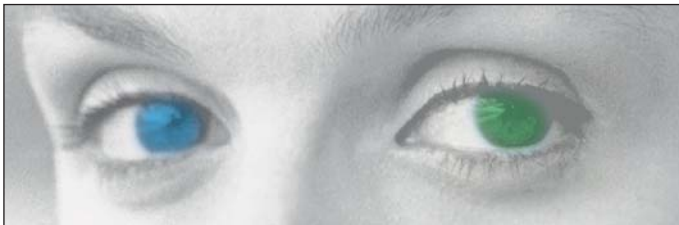
Gebäudeunterhalt & Bauservice

- Betonsanierungen
- Abdichtungen
- Injektionen
- Kernbohrungen
- Umgebungsarbeiten
- Vorplätze/Gehwege
- Kanalisationen
- Gerüste
- Fassadensanierung
- Umbauten
- Renovation
- Wasserschäden
- Leitungsbrüche
- Beratung



Sepp Kälin AG
Bauunternehmung
8840 Einsiedeln Telefon 055 412 18 75
www.seppkaelin.ch
info@seppkaelin.ch





Gedruckte Kommunikation.

Gutenberg Druck AG
Mittlere Bahnhofstrasse 6, 8853 Lachen
Telefon 055 451 28 11, Fax 055 451 28 12
info@gutenberg.ag, www.gutenberg.ag



SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN.

BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE

TEVAG Interior AG
Hauptsitz: Zürcherstr. 137 · 8852 Altendorf · T 055 451 17 77
Filiale: Altstetterstr. 206 · 8048 Zürich · T 044 434 20 30
info@tevag.ch · www.tevag.ch



Das Kofferprogramm

- Bruchsicher verpacken
- Geschützt transportieren
- Umweltfreundlich und kostengünstig



A. Bruhin AG
Brügglistrasse 2 · 8852 Altendorf SZ
Tel. 055 451 12 20 · Fax 055 451 12 29
abru@abruhin-ag.ch · abruhin-ag.ch



STEINAUER

TRANSPORT AG

- Entsorgung & Recycling
- Mulden- & Containerservice
- Kanalreinigung & Kanalfernseh
- Transporte
- Natursteine / Kies
- Kranarbeiten
- Schneeräumungen
- Abbrüche



STEINAUER TRANSPORT AG · 055 412 12 12 · www.steinauer.ch · info@steinauer.ch

RÄBER

T Treuhand GmbH



Ob Privat oder KMU,
vertrauen Sie Ihrer Expertin für:

Steuern
Buchhaltung
Mehrwertsteuer
Nachfolgeplanung
Testament

055 420 22 92
in Pfäffikon SZ

Ich freue mich,
Sie persönlich zu beraten

Claudia Räber
eidg. dipl. Treuhandexpertin, Mehrwertsteuerexpertin FH

www.raeber-treuhand.ch

- Zimmerei
- Elementbau
- Schreinerei
- Innenausbau
- Garagentore
- Einbruchschutz
- Umbauten
- Renovationen



J. SCHWYTER AG
HOLZBAU

BAHNHOFSTRASSE 36 · 8854 SIEBEN
TEL. 055 450 50 80 · FAX 055 450 50 89
www.schwyster-holzbau.ch · info@schwyster-holzbau.ch

diga
möbel

Jetzt Jubiläumsangebote
zum Zugreifen!

BÜRO-KOMPETENZ.

diga ist das Kompetenz-Zentrum für die KMU. Wir planen Ihr Büro,
vom einfachen Schreibtisch bis zur komplexen Bürolandschaft.

3400 Burgdorf/Bern	8600 Dübendorf/Zürich	8854 Galgenen/SZ
1023 Crissier/Lausanne	6032 Emmen/Luzern	4614 Hägendorf/Olten
8953 Dietikon/Zürich	1700 Fribourg Nord	9532 Rickenbach/Wil

I d'diga muesch higa!



www.diga.ch

150
JAHRE / ANS
1859 - 2009

Gewerbevereine/Berufsverbände

- 23.01.2010 HGV Lachen/Altendorf am Kostümball im Rest. Bären, Lachen
- 13.03.2010 Generalversammlung Gewerbeverein Rothenthurm
18.00 Uhr: Gasthof Schäfli (zuerst GV, dann Nachtessen)
- 26.03.2010 117. Generalversammlung: Gewerbeverein Brunnen-Ingenbohl
19.00 Uhr: City-Hotel, Brunnen
- 09.09.2010 GEWA-Innerschwyz, Zeughausareal Seewen-Schwyz (9.-12. Sept)
- 12.11.2010 «D'Schau10», Handwerker-/Gewerbeverein Siebnen (12.-14. Nov.)
- 14.05.2011 Gewerbe-Ausstellung Rothenthurm (14./15. Mai)
- 30.09.2011 GEWA in Einsiedeln (30. Sept. bis 2. Oktober)
- 07.10.2011 Gewerbe-Ausstellung Arth-Goldau (7. bis 9. Oktober)
- 12.10.2011 GEWA Wollerau (12. bis 16. Oktober)

Kanton Schwyz

- 14.01.2010 Tischmesse Kanton Schwyz
- 19.10.2010 Wirtschaftstagung Kanton Schwyz

KMU Frauen Kanton Schwyz

- 11.03.2010 Generalversammlung
- 22.04.2010 Frühlings-Event
- 02.07.2010 Sommer-Event
- 23.09.2010 Herbst-Event

KSGV

- 20.01.2010 VL-Sitzung
- 03.02.2010 VL-Sitzung und Präsidentenkonferenz
- 17.05.2010 VL-Sitzung und Präsidentenkonferenz
- 26.05.2010 Delegiertenversammlung in Freienbach
- 23.08.2010 VL-Sitzung und Präsidentenkonferenz
- 18.10.2010 VL-Sitzung und Präsidentenkonferenz
- im 2011 Delegiertenversammlung in Arth

Schweizerischer Gewerbeverband

- 13.01.2010 Winterkonferenz Kloster (13. bis 16. Januar)

Wahlen/Abstimmungen

- 07.03.2010 Volksabstimmung
- 13.06.2010 Volksabstimmung
- 26.09.2010 Volksabstimmung
- 28.11.2010 Volksabstimmung

Weitere

- 16.06.2010 Schwyzer Forum für Wirtschaft und Umwelt
im MythenForum Schwyz

Weitere Anlässe unter: www.ksgv.ch/events. Anlässe für den Veranstaltungskalender des KSGV im Internet und das «Schwyzer Gewerbe» melden unter: sekretariat@ksgv.ch, Veranstaltungskalender

Geschätzte Kundin, geschätzter Kunde,
für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen
nur das Beste, viel Gesundheit, Glück, Erfolg
und Wohlergehen.

Generalagentur Fredy Inderbitzin

Zeughausstrasse 10

6430 Schwyz

Tel. 058 357 58 58

Fax 058 357 58 59

www.allianz-suisse.ch/fredy.inderbitzin

Generalagentur Gerhard Vogt

Sagenriet 1

8853 Lachen

Tel. 055 451 76 00

Fax 055 451 76 80

www.allianz-suisse.ch/gerhard.vogt

Allianz 
Suisse

Wenn Elektromotoren summen sollen ...



Grosse
Verkaufs-
etage



REPARATUR
REVISION
VERKAUF

J. Kürzi AG

Elektro-Service

Feldmoosstrasse 8

8853 Lachen

Telefon 055 442 11 87

Telefax 055 442 54 41

www.kuerziag.ch

EWS 

ELEKTRIZITÄTWERK SCHWYZ AG

Elektrizitätswerk Schwyz AG

Strehlgasse 11 · 6430 Schwyz

Tel. 041 818 33 33 · Fax 041 818 33 47 · info@ews.ch

Ihr Energiedienstleister
in der Region

www.ews.ch

Paul Weber AG Seewen-Schwyz

Bahnhofstrasse 122

6423 SEEWEN

Tel. 041 811 33 22

Fax 041 811 84 54

Metall- und Stahlbauarbeiten



Endlich. Linda Diethelm
kommt mal vor 20 Uhr
aus dem Büro.

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten. Zum Beispiel über das Neu-Unternehmerkonto.

Bei der Schwyzer Kantonalbank machen wir Ihnen die Firmengründung einfach. Zum Beispiel mit einem Neu-Unternehmerkonto, das all Ihre finanziellen Bedürfnisse abdeckt: Wir leisten einen Beitrag an Ihre Buchhaltungssoftware, gewähren Ihnen einen Kredit bis zu einer Höhe von CHF

100'000.00 mit Spezialkonditionen, übernehmen die Kosten für einen Bürgschaftsfonds und vieles mehr. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.